



No. 26 - April 2018

# Tiefflieger

Das deutschsprachige Markenclubmagazin für  
Mitglieder des Caterham Car Club und 7 Enthusiasten





**CATERHAM DEUTSCHLAND**  
Königsberger Straße 25 • 56269 Dierdorf  
Telefon: 02689 - 95818-0 • Mobil: 0175 - 5644011



## DNA AUS DER F1

**Direkt an der A3 Ausfahrt DIERDORF**

Königsberger Straße 25

D - 56269 Dierdorf



## Impressum

### Herausgeber, Layout und Design:

Andreas Seydell  
Grüner Weg 1  
DE 55288 Armsheim  
Anzeigen bitte an:  
herausgeber@tiefflieger.mobi

Für den Inhalt und das Copyright der Anzeigen sind allein die Anzeigenkunden verantwortlich

### Redaktion:

Andreas Seydell  
Grüner Weg 1  
DE 55288 Armsheim  
Telefon +49 6734 960028  
Telefax +49 6734 960027  
redaktion@tiefflieger.mobi

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des jeweiligen Autors und nicht immer die Meinung der Redaktion wieder

Erscheinungsweise: 1/4-jährlich

Redaktionsschluss für die Ausgabe  
No. 27 - Juli 2018 ist der 10. Juni 2018

Der Bezugpreis ist im Mitgliedsbeitrag der Caterham Car Club e.V. enthalten

Auflage: 250 Exemplare

### Weitere Fotos:

Mitglieder des Caterham Car Club u.a.

© 2018 Herausgeber

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Texte, Bilder und Illustrationen, sowie Inhalt und Struktur dieser Zeitschrift unterliegen dem Schutz des Urheberrechts und anderen Gesetzen zum Schutz des geistigen Eigentums. Ihre Kopie, Veränderung, gewerbliche Nutzung, Verwendung in anderen Medien oder die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet bzw. bedarf der vorherigen wie ausdrücklichen Genehmigung durch den Herausgeber.

Die Verwendung von geschützten Markennamen, Handelsnamen, Gebrauchsmustern und Markenlogos in dieser Zeitschrift stellt keine Urheberrechts-Verletzung dar, sondern dient als illustrativer Hinweis. Auch wenn diese an den jeweiligen Stellen nicht als solche gekennzeichnet sind, gelten die entsprechenden gesetzlichen Bestimmungen.

Die verwendeten Markennamen und -logos sind Eigentum der Hersteller und unterliegen deren Copyright Bestimmungen.

## Inhalt

Picture Gallery: Kleine Verrücktheiten.....	4
Andy's Blog .....	6
Dear Diary - Das Seventagebuch .....	6
Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder .....	7
Alles hat seine Zeit .....	7
News and Events .....	8
Erster Workshop .....	9
Neujahrsbrunch .....	11
Von einem der auszog ... ..	16
Club Corner .....	24
I'm not a Number, ... ..	26
Wie wichtig ist der Vereinsname? .....	32
Der Seven - fertig für 1on1 .....	34
Die Sonne ... ..	36
Veranstaltungskalender .....	38

**Front Cover:**  
Lars Hoffmann in seinem  
Academy Seven



**Rear Cover:**  
Modernes Felgenbild  
in Dierdorf

Der **Caterham Car Club e.V.** unterstützt die



Stiftung  
für schwerstkranke Kinder



Dirk läßt seinen Käken-Seven tiefladen



Ausfahrt zu langsam oder zu lange?



Treffen sich 7 Endlein



Treffen sich drei Engländer

## Kleine Verrücktheiten

3 mal ebay-Seven



Nound (aus Facebook) bekommt von seinem Bruder ein Mosaik zum Geburtstag geschenkt



Unbekannt aus Facebook



Überladen? Pah! (Mario Eickeler)

### Aussage eines Caterham-Interessenten:

Ich spiele auch mit dem Gedanken, dieses Jahr mal wieder an eurer Drift Experience teilzunehmen - das war für mich das Schlüsselerlebnis, welches mich an Caterham angefixt hat (ich in in der glücklichen Lage, als Autonarr auch schon von Ferrari den F12, 458, 488 auf der Rennstrecke fahren zu dürfen - alles super Autos, gar keine Frage - aber sie kommen einfach nicht an diese „Reinheit“ eines Caterhams ran ... ich liebe die Autos über alles!).

Danke vielmals nochmal für die Rückmeldung, viele Grüße und bis bald hoffentlich.

Ein Clubmagazin nur für Caterhamfahrer?  
Nicht nur für Caterhamfahrer – auch Lotus  
7-Fahrer lesen hier mit ... :-)



Der Seven lebt - der Verein wächst.  
Jetzt ist die Frage, was machen wir wieder mit  
dem Merchandising?

Poloshirts natürlich neu, Kappen wollen wir  
von Caterham beziehen und anpassen.

Aufkleber haben wir schon, Buffs müssen  
noch, auch Sammelmappen sind angefragt,  
wir werden hier auf Vorbestellung arbeiten.  
Jetzt sind noch ein paar Seven-spezifische Ide-  
en eingebracht worden - kommt alles in den  
Online-Shop.

...

Der Seven gehört auf die Rennstrecke - sagt  
man ;-)

90% aller Seven bewegen sich aber auf der  
normalen Straße, sind das liebste Schätzchen  
und einen Crash auf der Rennstrecke wäre der  
Tod eines schönen Hobbys.

Aber wenn man nur unter Gleichgesinnten  
in sehr kleinen Gruppen, geführt von einem  
sehr erfahrenen Sportwagenfahrer auf eine  
F1-Strecke geführt wird - wäre das nicht einmal  
was?

...

Jim Clark war ein genialer Konstrukteur -  
aber kein Genie - sonst hätte er den Seven nicht  
fast sterben lassen. Graham Nearn war ein kluger  
Geschäftsmann und hat unseren Seven weiter  
leben lassen. Warum sein erster gesponserter  
Club im Namen Lotus tragen durfte ... weiß  
heute keiner mehr.

Ohne Graham Nearn würden jedoch heute  
rund 2.145 Lotus Seven (minus diverser nicht  
wieder neu aufgebauter Totalschäden) sich  
irgendwo auf den Straßen tummeln, oder in  
irgendwelchen Schuppen verstauben oder tot  
poliert werden.

Und es würde auch mit an Sicherheit gren-  
zender Wahrscheinlichkeit kein VMs, Robin  
Hoods, Locust oder ähnliches geben.

Erst Graham Nearn hat durch seinen kauf-  
männischen Einsatz den Seven zu dem gemacht,  
was er heute ist: Rund 500 Fahrzeuge pro Jahr  
und das seit 1973 ergibt ca. 22.500 Caterham  
Seven und das sogar mit einer eigener Rennserie  
- das hatte Lotus nicht erreicht ...

## Das Seven - Tagebuch

Von Martin Stather

Wenn man mit dem Seven über'n Kanal rübermacht und in England seinen  
Urlaub verleben möchte, kann man hinterher so einiges erzählen. Okay, das  
Ganze ist schon ein paar Jährchen her aber ich bin ziemlich sicher, dass man so  
in etwa das Gleiche auch 2018 noch erleben könnte, schließlich halten unsere  
britischen Nachbarn sehr auf Tradition...

Abends in Calais angekommen, morgens stehen wir in der Schlange auf  
die erste Fähre. Unsere Tickets werden vor dem Drauffahren kontrolliert, ein  
Lächeln schleicht sich auf die Züge des Kontrollierenden - endlich mal einer mit  
dem Lenkrad auf der richtigen Seite! „Nice car, Sir!“ Und schon bekommen wir  
einen schönen Parkplatz direkt am Aufgang zur Bar.

Also Gepäck abgeschnallt (nur ein kleiner Koffer), Persenning drauf und  
jetzt - aaah! - das erste lauwarme Bier an der Theke. Wir laufen aus und lassen  
uns einen einlaufen. Ein Sandwich dazu wäre nicht schlecht. Ich stelle mich an,  
„Two cheese sandwiches please“. Der Barkeeper fixiert mich: „Ham, ham or ham“.  
Wie bitte jetzt? Ich wiederhole, vielleicht ist mein Englisch ja eingestrotet: „Two  
cheese sandwiches please!“ der Barkeeper guckt leicht genervt: „Ham, ham or  
ham!“ Wird das jetzt eine Endlosschleife? Unverhofft fällt dann plötzlich doch  
noch der Groschen bei mir - der gute Mann hat nur noch Schinkensandwiches!  
Hätte er doch gleich sagen können.

Der doofe Kontinentler zieht also mit 2 Schinkensandwiches los, die Frau  
betrachtet ihr Päckchen argwöhnisch: „Ich wollte doch...“ Ja, ja, schon gut!



Nach einer Woche bei Freunden in Malvern überqueren wir die Grenze nach  
Wales. Wir schauen uns gründlich um, u.a. besuchen wir Bodnant Gardens (für  
Gartenliebhaber ein Muß), haben aber für die Nacht noch kein Bed & Breakfast  
gefunden.

Wir fragen eine nette Dame vom National Trust, die den Garten verwaltet,  
ob sie uns vielleicht was empfehlen kann. Sie kann und telefoniert gleich mal  
für uns und tatsächlich, in ca. 12 km Entfernung ist noch was frei. Wir bedanken  
uns artig und fahren los.

Nach 12 idyllischen Kilometern fahre ich geradewegs an der Einfahrt vorbei.  
Mist! Also wenden, langsam zurück und rein in die Einfahrt.

Dort steht ein alter Wolseley. Wir steigen aus und der Herr des Hauses  
kommt uns entgegen, gibt Pfötchen und grinst. „Ich dachte doch, dass ich ein  
interessantes Auto gehört habe. Sie sind wie alle zuerst vorbeigefahren und  
dann umgekehrt, stimmt's“?

Kein Kommentar.

Wir gehen rein, die Dame des Hauses zeigt uns unser Zimmer im 1. Stock,  
der Hausherr lädt uns zum Plaudern an den Kamin. Nur - wie genau kommt  
man da hin? Das Häuslein ist schätzungsweise schon ein paar hundert Jahre  
alt, die Decke zum 1. Stock hängt in der Mitte so durch, dass man nur gebückt  
drunter durch kommt.

Immerhin ist sie von einem dicken Holzpfeiler gestützt...

Wir trinken leckeren Whisky und erzählen von alten Häusern, alten Autos,  
alten Freunden.

Als wir am nächsten Tag zur Weiterfahrt aufbrechen, haben wir neue  
gefunden.

(Fortsetzung folgt)

... im Caterham Car Club:

Nikolaos Bitza - Minfeld

Achim Dültgen - Solingen

Marco Sack - Dillenburg

Hartmut Luft - Oberhausen

Volker Hofmann - Altlußheim

Frank Kossowski - Hirschaid

Hans-Jürgen Gensle - Reichenau

Christoph Nickol - Schwalmtal

Franz Graul - Gutenzell

Ralf Esser - Aldenhoven

Matthias Engele - Bergisch Gladbach

Michael Eiting - Plochingen

Wir freuen uns immer, etwas von den neuen Mitgliedern zu erfahren: Erzähle uns ein wenig über Dich, wann Du zuerst den Seven  
kennen gelernt hast oder welche Erfahrungen Du mit dem Seven gemacht hast - oder ob Du auch ohne den Seven leben kannst?

## Alles hat seine Zeit

Thomas Knüttel schreibt über seine Sevenzeit

Oldtimer Grand Prix im Jahr 2002. Ich  
wollte einen Alfa Spider kaufen. Heike blieb  
am Clubareal der Seven IG hängen. Auf  
mein Drängen weiterzugehen, teilte Sie  
mir mit, Sie hätte Ihren Traumwagen ge-  
funden. Einen Caterham Super 7. Sie ließ  
sich von der Idee, einen solchen Wagen  
zu besitzen, nicht abbringen. Ich befasste  
mich mit der Thematik Super 7. In Neuwied,  
bei Hoffmann & Rink, fanden die ersten  
Gespräche statt. Es endete damit, dass wir  
einen 1,8VVC zum selber bauen bestellten.

Kurt stellte mir alles zur Verfügung.  
Ich durfte den Wagen in seiner Werkstatt  
zusammenbauen und bekam sogar einen  
Werkstattschlüssel.

Nach 3 Monaten war der Wagen fertig.

Es folgten mehrere schöne Ausfahrten  
mit der Seven IG.

Ab 2005 haben wir 3 Jahre in Süd-  
frankreich gewohnt. Die Provence und die  
französische Mittel-Meerküste, von Nizza  
bis Marseille, war unser Revier. Unzählige  
Ausflüge werden uns in Erinnerung bleiben.  
2011 wurden wir Mitglied im Caterham Car  
Club. Wir fühlten uns sehr gut aufgehoben  
und haben sehr nette Clubkameraden ken-  
nengelernt, und viele Ausfahrten zusam-  
men gemacht. Letztes Jahr stellten Heike  
und ich fest, dass uns die Einstellung zum  
Seven abhanden gekommen ist. Die Ent-  
scheidungen, fahren wir mit Dach, mit Tü-

ren oder ohne, Half Hood Ja oder Nein, was  
nehmen wir an Gepäck mit, haben uns im  
Vorfeld schon die Lust genommen. Bei wei-  
teren Reisen war es auch anstrengend und  
ermüdend im Seven. Einige Clubmitglieder  
haben das Problem gelöst und sich einen  
Anhängerkäuf gekauft. Das wollte ich nicht.  
Im Juni 2016 habe ich unseren Seven nach  
Kempten zu CCK gebracht. Gunther war  
mir behilflich, einen geeigneten Käufer zu  
finden. Ich bedanke mich auf diesem We-

ge bei allen Freunden, Clubkameraden,  
Kurt Hoffmann, Joachim Westermann und  
Gunther Schleyer, die uns 13 Jahre 7-fah-  
ren verschönt haben. Ohne Cabrio geht es  
natürlich nicht. Wir fahren jetzt einen der  
ersten neuen Fiat 124 Spider. Von 0 auf 100  
fehlen zwar 2 Sekunden, dafür haben wir  
Klima, Sitzheizung, Radio und einen akzep-  
tablen Kofferraum.

Grüße aus der Pfalz  
Thomas und Heike



## Geradeaus - gegen die Uhr?

Der Seven auf der 1/4-Meile - für kleines Geld bietet 1on1 auf dem ehemaligen Militärflughafen Pferdsfeld bei Bad Sobernheim an 3 Wochenenden dieses Jahr Spaß auf der Startbahn. Helmpflicht, Slicks nur auf der Hinterachse - das sind so die härtesten Vorschriften. Ansonsten, einfach hinfahren und mitmachen. Siehe auch Seite 12 und 34, 35.

## Schloss Dyck 2018 - wir sind da!!!

Auch dieses Jahr werden wir wieder uns und unsere Seven auf Schloss Dyck präsentieren. Caterham Deutschland wird uns wieder unterstützen, Tickets werden wir auch dieses Jahr für Euch bestellen. Das ist dieses Jahr sogar (fast zwingend) notwendig, da die Platzvergabe dieses Jahr durch



die schlechte Nutzung der vorreservierten Markenclubparkplätze im letzten Jahr von einigen regenscheuen Vereinen dieses Jahr an den Ticketverkauf gebunden ist. Wir planen dieses Jahr nur ein Zelt und einen kleinen Getränkervorrat - schauen wir mal, wer sich alles anmeldet.

## Britische Automobilausstellung für unsere Nordlichter

Die Veranstaltung findet am Samstag, dem 11. August in der Gemeinde Skive statt und ist das beliebteste Treffen in Dänemark für



Enthusiasten mit britischen Fahrzeugen, egal ob es sich um Autos, Busse, Lastwagen, Motorräder, Traktoren oder Lieferwagen handelt, unabhängig vom Alter der Fahrzeuge. In der Umgebung gibt es mehrere Campingplätze und Unterkünfte. Strandet Hovedgaard Manor bildet den Rahmen für die eigentliche Veranstaltung, wo alle Fahrzeuge ausgestellt werden und eine Reihe von Aktivitäten den ganzen Tag über stattfinden. Momentan haben sich mehr als 100 Fahrzeuge aus Dänemark, Norwegen und Schweden für ein großartiges Gathering angemeldet. Weiteres unter [www.BRITISK.dk](http://www.BRITISK.dk)

## Unser Merchandising

Die Sammelmappe, die Kappe, das Poloshirt, das Buff (natürlich in neuem Design), ... Was sollen wir alles in unseren Merchandising-Shop aufnehmen? Auf alle Fälle wollen wir bei einigen Sachen mehr mit Vorbestellungen arbeiten, bevor wir uns z.B. 100 Buffs auf Lager legen.



## News auf der Homepage - ich hätt' da auch mal eine ...

News über den Caterham, unseren Verein und unsere geplanten Aktivitäten gehören in die News auf unsere Homepage. Aber muss das immer nur vom Chef geschrieben werden? Nein - auch jemand, der weiß, wie Tastatur und Maus zu handhaben sind, kann uns hier helfen. Wir werden dazu „Online-Einführungskurse“ auf einer Testplattform durchführen, ganz individuell, oder in kleinen Gruppen. Wer Lust hat, sich ein bisschen fortzubilden, meldet sich unter [info@caterhamcar.club](mailto:info@caterhamcar.club)

## Spenden Sie Licht in dunkelster Nacht!

Wir begleiten im Kinderhospiz Bärenherz lebensverkürzend erkrankte Kinder und ihre Familien: Liebevoll, professionell, rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr – weil jede Minute Leben kostbar ist...

Das Kinderhospiz Bärenherz ist eine Einrichtung der Bärenherz Stiftung in Wiesbaden.

Bärenherz Stiftung  
Tel. 0611 3601110-0  
[info@baerenherz.de](mailto:info@baerenherz.de) • [www.baerenherz.de](http://www.baerenherz.de)

Spenden/Zustiftungen  
Wiesbadener Volksbank • BIC: WIBADE5W • IBAN: DE07 5109 0000 0000 0707 00  
Nassauische Sparkasse • BIC: NASSDE55 • IBAN: DE91 5105 0015 0222 0003 00



## Erster Workshop mit CATERHAM CARS in Dierdorf

Die Produktion in Dartford verlief jahrelang nach der von Ansar Ali eingeführten Fließbandmethode.

Hierbei durchlief das Chassis nach der Leitungs- und Kabelbaummontage in den letzten Jahren auf einem Montagerahmen entlang einer im Boden eingelassenen Schiene in eine Art Fließband Methode.

Seit letztem Jahr ist man jedoch wieder zur 2-Mann-Boxenmontage (Manufaktur-Montage) übergegangen.

Die Umstellung hatte einige Probleme mit sich gebracht, die bei den Händler vor Ort bei der Pre Delivery Inspection aufgefallen sind.

Im November 2017 trafen sich Development Engineer Simon Didmon, Parts Manager Darren Philipps und Sales Manager Olivier Jouanne zu einem WORKSHOP vor Ort in Dierdorf mit Caterham Deutschland um die Besonderheiten am Objekt genauer zu besprechen, Lösungen zu entwickeln und über technische Erfahrungen mit CATERHAM zu diskutieren.





**Dragster & Bikes**  
Clubsportrennen \* Show \* Junior Internationals  
Viertelmeile Public Race für Jedermann  
**12.-13.5.2018**  
**Phoenix Dragway**  
Gewerbegebiet Pferdsfeld  
Infos: <http://lon1-motorsports.de>

Es war März -  
auch wenn es am  
Sonntagmorgen  
aussah wie Januar ...

## Neujahrsbrunch - nicht ganz anders

Schon am Morgen hagelte es Absagen via WhatsApp und eMail.  
Der Wettergott hatte es nicht wirklich gut gemeint, mit dem „Neujahrs-Brunch“ von  
Caterham Deutschland in Dierdorf. Das auch noch die Ehrengäste aus England mit  
über einer Stunde Verspätung in Frankfurt landeten, zeigte, dass das Wetter nicht  
nur rund um Caterham Deutschland ein Schnee-Chaos verbreitete.

Und auch wenn ein alter Mini mit dem klassischen Caterham-  
Aufkleber vor dem Fenster stand - wenn man Stil hat fährt man nun  
mal einen klassischen Engländer - war es doch wieder ein Fest, ganz  
im Zeichen vom Caterham Seven.

Ausgestellt waren nicht nur der neue Sprint und Kurt's 620er,  
auch diverse Vorfür-, Gebrauch- sowie Kundenseven, die ein  
warmes Plätzchen zum Überwintern suchten - oder auf den fälligen  
Service warteten, standen zum Bestaunen und Fachsimpeln in den



**Caterham gegen  
Porsche Club Nürburging?**



**Auch Aachen war dabei**



**Trotz Wetter waren alle  
Himmelsrichtungen vertreten**



**Und Wolfgang Becker wieder voll fit ...**



**Die Musik im Hintergrund  
- meistens James Bond Trailer -  
war nicht immer nur im Hintergrund**



**Das Buffet aufgebaut im zukünftigen  
DEKRA-Prüfstand**



**Auch trotz des Trubels - Kundenberatung  
muss sein - oder der nächste angefixte?**



**Die neuen Caterham Merchandising-  
Shirts in poppigen Farben**





Gegessen wurde in der Werkstatt

Trotzdem war noch genug Platz um hier und da ein paar Seven anzuschauen



großzügigen Räumlichkeiten.

Durch die Verspätung der Ehrengäste gab es diesmal erst Buffet - in der zukünftigen Halle des DEKRA, der sich hier mit einer Prüfstraße einmietet. Gegessen wurde größtenteils in der Werkstatt, wo noch ein paar Seven zum Anschauen und weiterem Fachsimpeln einladen.

Die anschließenden Ansprachen über die Zukunft, die Freunde, den umbenannten - ach nein - den neu gegründeten Verein (freudscher Fehler von Kurt?), dem Wetter - zwei Engländer hatten bei Kurt im Januar einen Seven nur mit Aeroscreen freudig



Dann die großen Jahresansprachen



abgeholt - von Kurt, sowie im Weiteren die Rede von Graham Macdonald mit der Bewunderung von Lars Hoffmann zur Teilnahme an der diesjährigen Caterham Academy, die auch Graham schon hinter sich gebracht hat, waren dann der offizielle Teil der Veranstaltung.

Danach machten sich dann die ersten wieder auf, um mit dem Schnee-Chaos in aller Ruhe den Heimweg zu finden.

Wie jedes Jahr wieder eine gelungene Veranstaltung - und nächstes Jahr vielleicht im Januar mit besserem Seven-Wetter? ■



# Vor einem, der auszog, das Fahren zu lernen

Schon 2016 hatte Kurt versucht, einen Platz für Lars in den 2017er Academy Championship zu bekommen, doch er bekam grad noch den letzten Platz für 2018!

Alles beginnt mit dem Aufbau des Academy-Kit.

Ein Seven wie jeder andere – jedenfalls wie die, der anderen 55 Academy-Teilnehmer - aber dieses mal war Selberaufbauen angesagt. Ein Haufen kleine und große Teile, ein Anleitung und viel viel Platz in Papas

Werkstatt.

Es soll so um die 100 Stunden dauern, einen Bausatz auf die Räder zu stellen – ob das gereicht hat?

Dann kommt noch die Theorie dazu - für die Lizenz, denn ohne Lizenz gibt es auch in England kein Rennen.

So reiste ein Bausatz nach Deutschland - hatten wir schon mal im Tiefflieger

Halbwellen, Stoßdämpfer ...

... und das alles selber schrauben

Auf der Hebebühne

Große Einzelteile, noch schön verpackt

Kleinteile auf dem Tisch schön durchnummeriert

Das Dach - schon mal drauf ...

Dazu benötigt man dann aber auch noch einen britischen Wohnsitz, den man Dank der guten Kontakte von Kurt bei seinem früheren Teamchef in LONDON darstellen konnte.

Nachdem der Lizenzlehrgang mit der Erteilung einer Britischen Nationalen





Früh übt der Vater mit dem  
Sohne

Und Theorie büffeln

Erster Tag beim Academy-Train-  
ing - im Nicht-Caterham

Dann der ersehnte Anzug - es  
kann losgehen!

Links: Er ist fertig!!!





Fahrerlizenz erfolgreich abgeschlossen war, ging es am Wochenende des 09. März nach Donington.

Dort fand als erstes ein Handling Day statt. Das erste Roll Out für den frisch gebauten Caterham mit nur 20 km auf dem Tacho begann. CATERHAM CARS hat diese Rennserie absolut perfekt organisiert. Jede Menge Helfer, die den Einsteigern in den Motorsport den Weg weisen und immer da sind, wenn Fragen auftauchen.

Vieles gehört zu so einer Rennserie - so z.B. die Pflichtübung in

10 Sekunden den Seven zu verlassen ...

Über 50 Fahrer mit ihren neuen ACADEMY CARS waren in DONINGTON zum ersten Roll Out.

Und was so alles im Fahrzeugpreis inbegriffen ist ... :

CATERHAM Academy Car mit dem Motorsport-Zubehör wie:

- Käfig, Feuerlöschanlage, Benzin-Abzapf-Ventil; verblombter Motor und ECU, FIA Gurte, FIA Sitze, Kamera (vorgeschrieben), Laptimer mit Transponder, Batterie-Not-Aus, Sticker für die

Pflicht Sponsoren, Namens-Sticker am Fahrzeug

- Lizenzlehrgang (MSA)
- Mitglied im BRDC (British Racing Driver Club)
- Nationale britische Fahrerlizenz
- CATERHAM Fahreroverall
- CATERHAM Racing-Team-Jacke
- CATERHAM Beanie
- CATERHAM Racing-Team-Tasche

- Fotos während der gesamten Saison
- Ein Buch am Ende des Jahres
- TV-Übertragung einiger Rennen
- Hospitality an der Rennstrecke für Fahrer und Begleitung
- Technischer Support an der Strecke
- Grundlehrgang
- Fahrzeug-Check per OBD
- Ausrüstungs-Check

# CATERHAM DRIFT EXPERIENCE

am Nürburgring auch als Firmenevent buchbar



[www.caterham.de](http://www.caterham.de)

Bei der CATERHAM DRIFT ACADEMY kann jeder mit Führerschein teilnehmen.

Für € 198,- / halber Tag oder € 298,-/ ganzer Tag sind Sie dabei.

Die Fahrzeuge sowie Helme werden gestellt.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Die Jungs von der CATERHAM DRIFT EXPERIENCE zeigen Ihnen nicht nur wie Sie an einem Tag einen Satz Reifen vernichten in dem sie ihn in Rauch auflösen, sondern auch wie Sie Ihre Fahrzeugkontrolle perfektionieren. Am Ende des Kurses können Sie ein Fahrzeug im 90 Grad Drift um den Parcours bewegen wie die Profis. Das Catering an der Rennstrecke, sowie eine professionelle Zeitnahme, die Helme und die Fahrzeuge werden gestellt.



Am Ende des Tages gibt es eine Gesamtwertung mit DRIFT ZERTIFIKATEN für jeden Teilnehmer und Pokale für die ersten drei TOP Platzierten.



- schnelles Ein- und Aussteigen aus dem Rennauto
- Startübungen
- Slalom Wettbewerb
- Sprint Rennen gegen die Uhr 2 x
- Rundstreckenrennen
- Siegerehrung mit Feier und Championship-Titel

Es gibt keine andere Rennserie wo der Motorsport und der Teamgeist derart aufeinander abgestimmt sind.

Ein sehr familiäres Verhältnis prägt zudem den Character der Serie:

- jeder freut sich für den anderen und ist dennoch aufs Siegen fixiert
- das CATERHAM Team kennt jeden mit Namen und geht jederzeit auf Fragen ein

Auch abseits der Rennstrecke werden auf einer eigenen facebook-site: „2018 Official Caterham Academy“ jederzeit untereinander Fragen gestellt und beantwortet.

Nachdem der Lizenzlehrgang, der Handling Day und der Track Day stattgefunden haben, geht es im April und Mai zu den Time Runs auf die Strecken nach AINTREE und ROCKINGHAM. Hier wird den Teilnehmern gezeigt, dass schnell nicht schnell genug sein kann: Es wird im Einzelstart gegen die Uhr gefahren.

Hierzu ist es notwendig die Reifen auf die richtige Temperatur zu bringen, den wichtigen Start perfekt hinzulegen und ohne Wheelspin die Runde sehr sauber zu fahren.

Dazu muss man ggf. den Luftdruck anpassen. Die Teilnehmer lernen, dass der Reifendruck die ausschlaggebende halbe Sekunde sein kann, die zwischen dem 10. und dem 1. Platz liegen.

Danach beginnen dann die harten Rennen, auf die jetzt jeder Fahrer gut vorbereitet ist ...



Briefing vor der ersten Runde

Abnahme der Seven

Warten auf die erste Runde

Jetzt gehts los ...



Race Prep Check List - Green Gp (3)

	DRIFT	SLALOM	SPRINT	TIME RUN	DRIFT	SLALOM	SPRINT	TIME RUN	DRIFT	SLALOM	SPRINT	TIME RUN	DRIFT	SLALOM	SPRINT	TIME RUN	DRIFT	SLALOM	SPRINT	TIME RUN	
Andy Lees																					
Ben Gant																					
Ben Lopez Aguilera																					
James Crocker																					
Ben Hughes																					
Ben Leslie																					
Mark Howland																					
Travis Jones																					
Greg Smith																					
Max Lynn																					
Shaun Bell																					
Andrew Carlton																					
Angelos Alvanos																					
Tommy Warren																					
Richard Stannard																					
Will Rossetti																					
Tom Brown																					
Ben Buckley																					
Andy Sargent																					
Jon Moore																					
Simon White																					
Giuseppe Fohet																					
David Shorthouse																					
Liam Holliman																					
Dan Clapham																					
Andrew Murgatroyd																					
Bastian Hoop																					
Jonathan Barnett																					

# 7 Club Corner

Caterham Car Club Verein für Caterham und Lotus Seven Enthusiasten

Irgendwie waren Kurt und wir uns einig, eine ClubCorner muss als ClubCorner zu erkennen sein. Also machten wir ein paar Skizzen, verwarfen einige Ideen, kreierten ein paar neue - und et voilà - fertig war die neue ClubCorner.  
Nur die Fotos, die müssen noch etwas besser an der Wand befestigt werden. Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen stehen viele Ecke ab. Das sieht nicht schön aus.

## CATERHAM

### EUROPEAN MODEL RANGE

	<b>SEVEN 400S</b> 3-DOOR 400 CC TOP SPEED 220 KM/H 2014
	<b>SEVEN 1300</b> 3-DOOR 1300 CC TOP SPEED 220 KM/H 2014
	<b>SEVEN 275</b> 3-DOOR 275 CC TOP SPEED 160 KM/H 2014
	<b>SEVEN 105</b> 3-DOOR 105 CC TOP SPEED 100 KM/H 2014

**R PAC**  
ENGINEERED FOR IT

## Caterham Car Club

Verein für Caterham und Lotus Seven Enthusiasten

A wall display featuring a large collection of racing photographs and several trophies resting on a white cabinet. The photos are arranged in a grid-like pattern, and the trophies are of various sizes and designs, some with ribbons. The cabinet has multiple drawers and is positioned against the wall.

A lounge area featuring two black sofas and two black director-style chairs. One of the chairs has the word "CATERHAM" printed on its backrest in green. The seating is arranged in a small circle, and there is a small table in front of the sofas.

A vertical display board or poster showing a series of racing photos. The text at the top reads "Now you know our car". The photos show various racing scenes and vehicles.

Viele kennen die Serie, in deren Vorspann Patrick McGooohan den Seven fuhr - wer aber kennt den deutschen Club dazu?



# I'm not a Number, I'm a free man!



Die einen sehen nur das Auto im Vorspann, die anderen nur Patrick McGooohan in Portmeirion ...

Im Original heißt die 1967 in England erstausgestrahlte Serie „The Prisoner“, im deutschen lief die Serie unter dem Titel „Nummer 6 - die legendäre Mysterie-Serie“.

Die deutschen Freunde dieser Serie nennen sich Nr6de und treffen sich mehrmals jährlich, um kleine lokale Veranstaltungen zu organisieren oder auch an Megaveranstaltungen in Portmeirion teilzunehmen. Gerne sind bei den regionalen Treffen immer wieder

Ein Seven ist immer dabei



Grüße in die Welt über eine der Web-Cams in Portmeirion

auch wir Seven-Fahrer gesehen, denn trotz der Ausrichtung auf den Serienteil „ohne Seven“ ist man mit uns Sevenfreaks doch sehr verbunden.

Arno Baumartel ist hier der führende Kopf, der regelmäßig die Newsletter verfasst und die regionalen Treffen sowie die gemeinsamen Fahrten nach Portmeirion organisiert.

So wie der Seven seine Megatreffen (zuletzt das 60zigste) feiert, wird auch international aber auch lokal hier jedes spezielle Jubiläum gefeiert.

**Brit-Sport**  
 Gewerbepark 6 87466 Oy-Mittelberg

Official Caterham Service Partner

Web: [brit-sport.de](http://brit-sport.de)  
 Phone: +49 172 6428392



**CATERHAM**  
 Importeur 1983 - 2014

## Unsere Leistungen

- Service von A - Z
- Abhol- und Bringservice
- TÜV / AU Abnahme
- Einzel- und Sonderabnahmen
- Einstellung auf Radlastwaage
- Instandsetzung von Caterham Gitterrohrrahmen
- Karosseriebau, Lackierungen, Folierungen
- Restaurierungen
- Motorsport incl. Betreuung

Öffnungszeiten:  
 Montags: 10 - 18.30 Uhr  
 Dienstags geschlossen  
 Mittwochs - Freitags: 10 - 18.30 Uhr  
 Samstags: 10 - 14 Uhr  
 Jeden ersten Samstag im Monat 10 - 18 Uhr (Cabrio & Sportscar Markt)

Seven Cars & Parts  
 Automobile GmbH  
 Ringbahnstraße 9  
 41460 Neuss  
 Telefon 021 31 - 71 81 432  
 Telefax 021 31 - 71 81 437  
[www.7cars.de](http://www.7cars.de)  
[tklein@7cars.de](mailto:tklein@7cars.de)

2009 feierte man in Gießen z.B. 40 Jahre Nummer 6 in Deutschland, oder 2017 bei der PRISONER-Convention in Portmeirion 50 Jahre britische Fernsehpremiere. Und so wie wir natürlich am



Nr. 6de am Flughafen Brimingham

liebsten von Pier 7 in Calais starten, holt man hier seine Koffer am Flughafen natürlich am liebsten am Gepäckband No. 6 ab ...

Doch was ist Portmeirion? (Ein Auszug aus Wikipedia)

Portmeirion ist ein kleines, abgelegenes, künstliches Dorf an der Küste von Snowdonia im Norden Wales in Großbritannien. Das östlich der Stadt Porthmadog an der Bucht von Tremadog gelegene Dorf wurde ab 1925 und bis 1975 von Sir Bertram Clough Williams-Ellis (1883–1978) im italienischen Stil eines am Mittelmeer gelegenen Ortes entwickelt. Das heutige Portmeirion war im 19. Jahrhundert eine Anlegestelle mit Schmiede für den Schieferabtransport. Die historische Bezeichnung der Halbinsel in der Bucht von Tremadog lautet Aber îa, die „eisige Mündung“. Im Jahr 1925 erwarb Sir Clough Williams-Ellis das nach seinen Worten verwilderte Stück Land für weniger als 5.000 Pfund und benannte es für die geplante Erschließung und Vermarktung in Port Meirion um; „Port“ als Hinweis auf die Seelage, „Meirion“ nach der walisischen Grafschaft Merionethshire. Die Schreibweise wurde in späteren Jahren geändert.

William-Ellis war als Architekt Autodidakt. Die „Architectural Association School“ in London hatte er nur drei Monate lang besucht. Sein Familiensitz Plas Brondanw, an dessen Gestaltung er maßgeblichen Anteil hatte, befindet sich nur einige Kilometer von

Prisoner-Convnt 2017



Portmeirion entfernt.

Die Eröffnung des zum Hotel erweiterten ehemaligen Wohnhauses war bereits 1926. Das Konzept eines eng gruppierten Küstenortes nach mediterranem Vorbild verfolgte Williams-Ellis von Beginn an. Im Lauf der Jahre wurde der Ort nach seinen Plänen umgestaltet und erweitert. Er sammelte Teile von zum Abbruch bestimmten Gebäuden und Bauwerken und verwirklichte nach und nach einen Traum: „Ich wollte ein wirklich breites Interesse für solche Dinge wie Architektur, Landschaftsplanung, die Wirkung von Farben, für Gestaltung allgemein erreichen.“ Mit Portmeirion wollte er unter Beweis stellen, dass geplante Architektur und die Einbeziehung und Erhaltung der natürlichen Landschaft kein Widerspruch sein mussten. Wichtig war ihm, dass seine neu, meist im klassischen Stil errichteten Gebäude keinesfalls wie Neubauten aussahen.

Sichtachsen und das Spiel mit optischen Täuschungen sind zentrale Gestaltungselemente in Portmeirion. Prachtvolle Arkaden erweisen sich bei näherer Betrachtung als kaum mannshoch. Neben andernorts erworbenen, abgebrochenen und wiedererrichteten Gebäuden baute er das bei einem Sturm vor Portmeirion zerstörte Schiff „Amis Réunis“ als steinernes Boot in die Kaimauer vor dem Hotel ein, das von Land kommend sehr echt wirkt. Steinplatten an einem Denkmalsockel preisen die denkwürdigsten walisischen Sommer. Den Erlös jeder Hotelsaison während der Sommermonate steckte er nahezu vollständig in die Erweiterung des Ortes.

Und Nummer 6?

Die von George Markstein und Partick McGoohan - bekannt aus der Serie „Geheimauftrag für John Drake“ - geschriebene Serie spielt überwiegend in dieser Stadt. Die Serie gilt als Meilenstein der Fernsehunterhaltung, genießt heute immer noch Kult-Status und wurde z.B. sogar in der Serien „Die Simpsons“ mit eingearbeitet.

So ist es dann auch nicht verwunderlich, dass sich hierfür in Deutschland eine Fan-Gemeinde findet, geleitet von Arno Baumgärtel.

In den 90er Jahren fanden sich die ersten Fans in Deutschland zusammen, seit 2004 als Nr6DE wurden erste regionale Treffen in Wiesbaden und Gießen organisiert. Man fährt in großen oder kleinen Gruppen unregelmäßig nach Portmeirion zu den dort alljährlich stattfindenden Prisoner-Conventions.

Diese bunten Veranstaltungen mit vielen Teilnehmern im Look der Serie finden z.Zt. regelmäßig im Frühjahr statt und ist



von Links: Michael, Jana, Martin, Alexander, Dieter, Huberta, Arno, Marc, Michael

Die kleine Ausstellung 2008 in Wiesbaden





Ein Blick auf das Schachbrett in Portmeirion

natürlich das Must Bee für den eingefleischten Fan ...

Angefangen hat es 1989 und in den Jahren danach mit den Wiederholungen von NUMMER 6 auf Pro7, das erste Mal seit 1972 Gelegenheit, die Serie wiederzusehen. NUMMER 6 war schon um 1984 auf Sat1 bzw. dessen Vorläufersender gezeigt worden, jedoch quasi unter Ausschluss der Öffentlichkeit, weil nur für Menschen mit Kabelanschluss. Ursprünglich wollte Arno Baumgärtel einen Artikel über die Serie schreiben und versuchen, ihn an ein Magazin oder eine Zeitung zu verkaufen. Daraus wurde nie etwas. Stattdessen hat sich der Artikel über die Jahre verselbständigt, wurde immerzu ergänzt und erweitert, blieb jedoch in der Schublade. Ab 1999 ging ein spartanisch aufgemachter Beitrag, vom Umfang circa 12 DIN A 4-Seiten, online. Auffindbar im noch neuen Internet war er faktisch nicht. Erst 2001 wurde die Domain [www.match-cut.de](http://www.match-cut.de) registriert und ein Relaunch fand statt.

Nr6DE - das sind zwischen 8 und 12 bis 14 Personen, regional in Hessen und Nordrhein-Westfalen verankert. Nicht jeder ist in dem Sinn aktiv. Die einen haben Spaß an den Fahrten zum Drehschauplatz und an den sogenannten Reenactments, andere beschäftigt seit jeher der intellektuelle Gehalt der Serie. Alle sind auf diese oder jene Art von der Figur und/oder dem Darsteller

McGoohan fasziniert und selbstverständlich auch vom „Village“ Portmeirion. Aber das alles ist nur ein lockerer Verbund von Interessierten, kein Verein.

2006 brachte Koch-Media die Serie erstmals als DVD heraus. Als Fan hat man nicht ernsthaft damit gerechnet, das noch zu erleben. Und schnell war da die Idee, eine Veranstaltung zu machen, um zu testen, wie die Resonanz auf die Serie in Deutschland denn heute ist. So kam es 2007 zum ersten Treffen in Wiesbaden. 2008 fand das zweite ebenfalls in Wiesbaden statt und unter Beteiligung von drei Seven-Besitzern. 2009 eine Veranstaltung in Gießen zum 40. Jahrestag der deutschen Fernsehpremiere und 2010 ebenfalls wieder Gießen der letzte größere Event dieser Art bisher. Und was ist dann für 2019 geplant?

Wir sehen uns!



Arno Baumgärtel



Im ehemaligen Wärterhäuschen von Toll House, wo sich bis in die Nachkriegszeit der Eingang zu Portmeirion befunden hat, steht seit Mitte 2017 eine bronzene Kopfbüste von Patrick McGoohan auf einer Säule, erstellt vom französischen Künstler Tiziano aus Mougins.

# Wie wichtig ist der Vereinsname?

Ein Verein besteht aus deutlich mehr als nur dem Vereinsnamen. Der Verein lebt von seinen Mitgliedern und nicht von seinem Namen!  
Ist er also wirklich so wichtig?  
Ich sage nein, aber....



Eine Ansicht von Heiko Runkel

Schließlich war ich einer der Beteiligten, die den damaligen Vereinsnamen des Caterham Car Club Deutschland e.V. in Lotus Seven Club Deutschland e.V. umbenannt haben.

Gleichzeitig war ich auch einer der Beteiligten, die eine Rückbenennung des Lotus Seven Clubs Deutschland e.V. in Caterham Car Club Deutschland e.V. forderten. Mit dem bekannten Ergebnis einer Neugründung des Caterham Car Clubs e.V..

Der Name eines Vereins sollte jedem Außenstehenden sofort und klar vermitteln, was das Ziel und der Zweck des Vereins betrifft. In unserer Satzung steht unter § 2: „Sinn und Zweck ist die Bildung einer Gemeinschaft von Liebhabern, die um die Pflege und Erhaltung von Fahrzeugen der Baureihen Lotus 7 und Caterham 7 in unei-

gennütziger Weise bestrebt sind.“

Der „Vorfahre“ des Caterham 7 war und bleibt immer der Lotus 7. Daher steht auch heute noch bei uns in der Satzung „Lotus 7 und Caterham 7“.

Dennoch möchten wir mit dem Vereinsnamen die Mehrheit der Mitglieder ansprechen - und die Mehrheit fährt nun einmal einen Caterham 7. Denn den Caterham 7 gibt es seit 1973 bis heute.

Der Name soll auch zeigen, dass wir kein Oldtimer-Verein sind, sondern ein moderner Markenclub eines Sportwagenherstellers, der seines Gleichen sucht. Nicht ohne die davorliegende Historie seit 1957 unter der Firma Lotus zu vernachlässigen.

Wie machen das andere Caterham 7 und Lotus 7 Clubs?

Der wohl bekannteste „7“ Club ist der

englische Lotus Seven Club ([www.lotus7.club](http://www.lotus7.club)). Dieser wurde bereits 1983 gegründet und hat allen Umbenennungs-Anträgen zum Trotz den Namen seit dieser Zeit beibehalten. Zur Zeit der Vereinsgründung waren auch sehr viele Lotus 7 Besitzer Mitglied. Heute hat sich natürlich das Verhältnis zwischen Lotus 7- und Caterham 7- Besitzern sehr stark in Richtung Caterham verschoben.

Der Schweizer Club „Lotus Seven Owners Switzerland“ ist sogar noch zwei Jahre älter (Gründungsjahr 1981).

Aber fahren wir denn wirklich noch einen Lotus oder fahren wir einen Caterham? Sollte sich der Name unseres Fahrzeuges nicht auch im Vereinsnamen widerspiegeln. Ich sage JA.

Bei der Gründung des Caterham Car Club Deutschland e.V. führen alle Gründungsmitglieder ausnahmslos einen Caterham. Bei der „Neugründung“ des Vereins unter Caterham Car Club waren ebenfalls nur Caterham-Fahrer anwesend inkl. des Gründungsmitgliedes Kurt Hoffmann, der Caterham Deutschland repräsentiert.

## Sind „Caterham“ Clubs so selten?

NEIN – Hier ein kleiner Auszug:

Wie man sieht – sind wir NICHT ALLEIN!

Wer weitere Caterham Clubs in der Welt findet, schickt uns die Links



## Caterham Club Norway

Mit Vereinssitz in Moss (Nähe Oslo)

Ein Blümchenpflücker-Club mit teilweise sehr schnellen - in Deutschland leider nicht zulassungsfähigen - Caterhams (z.B. mehreren R500)



## Caterham Club Suomi

Der finnische Caterham Club – Blümchenpflücker mit Rennambitionen und 500 Mitgliedern auf ihrer Facebook-Seite.



## California Caterham Club

Ein Club wie wir. Mit Forum, kleinem technischem Wiki, machen Ausfahrten, Stammtischen und kleine Trackdays – nur das Wetter ist dort meist besser....



## Club Caterham France

Mit Vereinssitz in Roissy-en-Brie, (Östlicher Vorort von Paris)  
Ein Club mit Rennambitionen und aktuell 765 Mitgliedern auf Facebook



## Caterham Owners Club of Great Britain

Auch in England gibt es neben dem bekannten Lotus Seven Club noch einen Caterham Owners Club.



## Caterham Club Czech Rep & Slovakia

Ein weiterer Club, dessen Mitglieder die Straßen und Rennstrecken in Tschechien und der Slowakei mit ihren Caterhams unsicher machen.

und wir nehmen diese dann in unsere Liste mit auf, aber aufgepasst. Die Clubs sollten schon etwas mit dem Lotus / Caterham Seven zu tun haben. Nur „Caterham“ reicht nicht.

So bitte nicht:



## Im letzten Tiefflieger haben wir über die Sprints in Brighton berichtet ...

Fotos von Stephan Koch von der 1on1 Gallery 2017

# Der Seven - fertig für 1on1?

... dieses mal zeigen wir Euch eine Sprintveranstaltung in besserer Reichweite.

Die Jungs und Mädels von 1on1-motorsports veranstalten den an folgenden Wochenenden

- 11.-13. Mai
- 14.-16. September und
- 5.-7. Oktober

auf dem ehemaligen Militärflughafen bei Bad Sobernheim / Pferdsfeld (Rheinland-Pfalz) Sprintwettbewerbe.


Schon in den letzten Jahren hat die Gruppe hier Sprintwettbewerbe veranstaltet, an denen sich jede Wochenenden rund 100 Fahrer von allem möglichen Fahrzeugen/Motorrädern/Funnycars oder ähnliches trafen. Bis zu 500 Läufe wurden pro Wochenende durchgezogen, man sucht sich einen Gegner, lässt sich einen zuweisen oder

fährt alleine gegen die Uhr. Wer will, kann auch vor Ort Campen, sogar Drohnen sind nach vorheriger Anmeldung erlaubt. Für Speis und Trank sichert Uli's Essenzzelt von morgens 8 Uhr an. Da auf die Nachtruhe ab 24 Uhr hingewiesen wird, müssen die Partys wohl ähnlich dem des grauen Forums bei OGP ablaufen.

Zufinden ist die Strecke unter:  
Phoenix Dragway" in Bad Sobernheim, Google Maps findet dies typischerweise (auch auf Handy).

Im Navi ggf. „Flugplatz 280, Bad Sobernheim“ eingeben. Alternativ folgende GPS-Koordinaten: N 49° 51.5 E 7° 36.28.

Und die Timeslips werden unmittelbar nach dem Ende eines Laufes online gestellt - schöner Service.

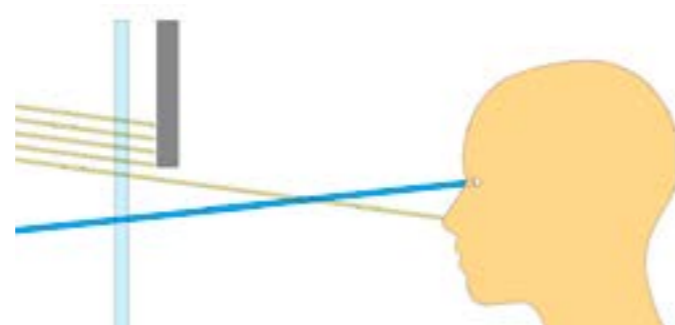
Besucher zahlen € 15,- - für uns ja uninteressant, ein Tag Startgeld € 30,-, das Wochenende € 50,- - das ist doch Kleinkram - oder? Aber Achtung: Helmpflicht für uns. Wer kommt mit? 



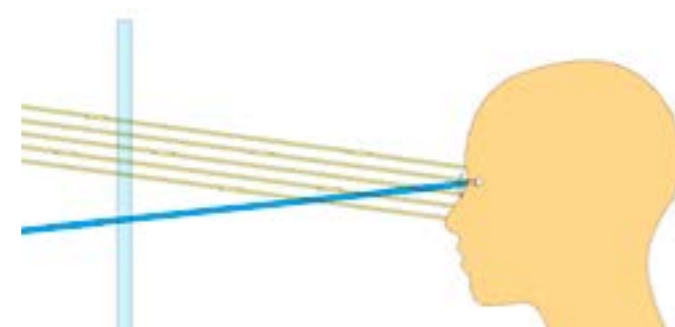
Sonnen, Sonnenbrillen, Sonnenblenden, ...

# Die Sonne ... des einen Freud, des anderen Leid.

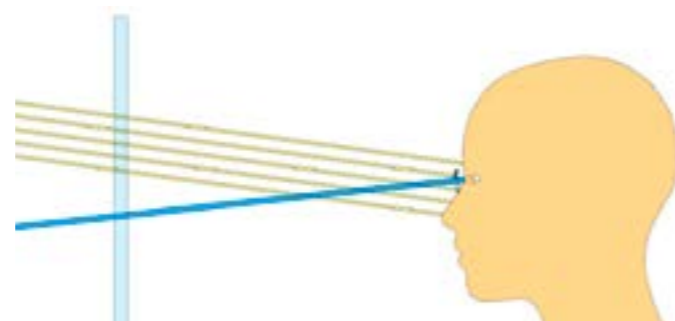
Es gibt Seven-Besitzer, die mussten sich für die Erstzulassung in Deutschland ein Paar Stecksonnenblenden kaufen - typisch deutscher TÜV. Aber irgendwie hat ja alles seinen Sinn.



Sonnenblenden haben schon ihren Sinn - die tiefstehende Sonne blendet nicht in die Augen

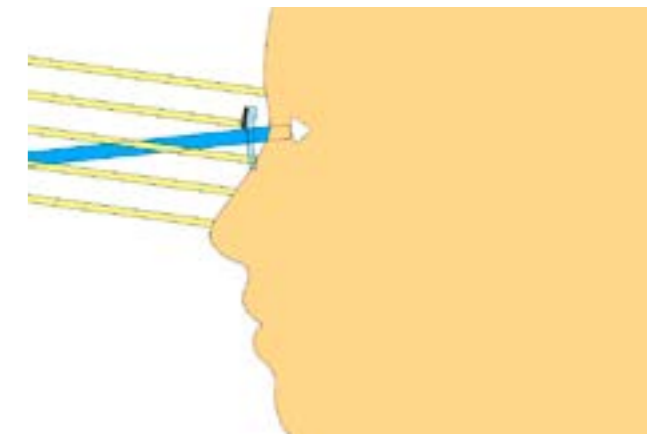


Aber welcher Seven hat schon eine Sonnenblende? Also blendet die tiefstehende Sonne in die Augen.



Wenn man jedoch einen schmalen Streifen schwarzes Tape am oberen Rand einer Schutzbrille klebt ...

... hat man die Sonnenblende direkt kurz vor dem Auge und kann durch leichtes Vorneigen des Kopfes sogar die Sonne am Horizont noch für das Auge ausblenden.



Nicht schöne - aber effektiv - und nach kurzer Zeit hat man sich daran gewöhnt



Nikolaos Bitza

0176 57 01 46 61

Gewerbepark West 13

76863 Herxheim

[www.bitzani.com](http://www.bitzani.com)

[bitzani@aol.com](mailto:bitzani@aol.com)

## APRIL

Freitag, 6. bis Sonntag, 8. April

Veterama  
Hockenheimring

Sonntag, 14. April

Passenger Ride  
Rund um Caterham Deutschland  
Dierdorf

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. April

Jim Clark Revival  
Bosch Hockenheim Historic

## MAI

Freitag, 13. bis Sonntag, 15. Mai

1on1 - Sprint auf dem Militärflughafen  
Pferdsfeld/Bad Sobernheim

Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Mai

MOTORWORLD Classics  
Bodensee, Messe Friedrichshafen

Freitag, 25. bis Sonntag, 27. Mai

LSOS meets LSCD  
Appenzell

## JUNI

Sonntag, 17. Juni

Passenger Ride  
Rund um Caterham Deutschland  
Dierdorf

## JULI

Freitag, 29. Juni bis Sonntag, 1. Juli

The International Roger Savarè Memorial  
St. Moritz

Donnerstag, 12. bis Sonntag, 15. Juli

Festival of Speed  
Goodwood

## AUGUST

Freitag, 3. bis Sonntag, 5. August

Classic Days  
Trips Memorial Schloß Dyck

Freitag, 10. bis Sonntag, 12. August

AVD-Oldtimer-Grand-Prix  
Nürburgring tbd

Samstag, 11. August

Britische Automobilausstellung  
in Skive

Sonntag, 26. August

Passenger Ride  
Rund um Caterham Deutschland  
Dierdorf

Sonntag, 26. August

British Car Meeting  
Mollis

## SEPTEMBER

Freitag, 7. bis Sonntag, 9. September

Goodwood Revival

Freitag, 14. bis Sonntag, 16. September

1on1 - Sprint auf dem Militärflughafen  
Pferdsfeld/Bad Sobernheim

## OKTOBER

Freitag, 5. bis Sonntag, 7. Oktober

1on1 - Sprint auf dem Militärflughafen  
Pferdsfeld/Bad Sobernheim

Samstag, 06. Oktober

Swiss Classic British Car Meeting  
Morges

Freitag, 12. bis Sonntag, 14. April

Veterama  
Mannheim

Freitag, 28. bis Sonntag, 30. September

Portofino Meeting

## WEITERE TERMINE:

Seven-Treffen

www.lscd.de - Termine

Seven-Treffen

www.lsos.ch - Termine

Freies Fahren o.ä.

www.seven-ig.de - Termine

Seven-Motorsport

www.smrc-eurocup.com/events

## 2019

tbd

Caterham Car Club trifft Caterham Cars  
und Arch Motors

September, tbd

Über die Vogesen nach Portofino

Samstag, 12. Oktober

„50 Jahre THE PRISONER - Nummer 6“ im  
deutschen Fernsehen  
Treffen der No6.de-Freunde in Gießen -  
Sevenfahrer sind gerne gesehen

tbd = to be defined

Hast Du noch weitere Veranstaltungen für Caterham und Lotus Super Seven ?

Dann maile sie an [redaktion@tiefflieger.mobi](mailto:redaktion@tiefflieger.mobi)  
Alle Termine gelten nur als Hinweise.  
Für Änderungen oder Setzfehler keine Haftung.

## Sole manufacturers of Lotus & Caterham Seven chassis for over forty-five years



All chassis body unit repair & restoration is carried out using only correct specifications and production tooling. All forms of tubular and monocoque chassis component restoration by the specialists.

For further information contact:  
Bruce Robinson  
Arch Motor & Manufacturing Co. Ltd  
Redwings Way, Huntingdon, Cambridgeshire PE29 7HD  
Tel: 01480 459661/2/3 Email: [info@archmotor.co.uk](mailto:info@archmotor.co.uk)



- PARTS FOR ALL SEVEN MODELS - 1957 TO DATE
- RAPID MAIL ORDER SERVICE, EXPORT ORDERS WELCOME
- ENGINE BUILDING, TUNING, NEW & EXCHANGE UNITS
- TRANSMISSION, NEW & RECONDITIONED
- SERVICING, REPAIRS & RESTORATIONS
- ACCIDENT REPAIRS

We are Agents or Stockists of most leading brands including:  
WEBER, K&N, SPAX, KENT Cams, VANDERVELL BEARINGS, MINILITE Wheels, WILLANS Seat Belts, NGK, TOP TEK HELMETS, O/E LOTUS & CATERHAM Parts, MOTORCRAFT, LUCAS, Plus our range of REDLINE Accessories.

For Spares, Repairs, Servicing or Free Advice Telephone or Visit our premises in Caterham. Only minutes from Junction 6, M25, Short walk from BR Station.

HISTORIC SEVEN PARTS SUPPLIERS

**REDLINE COMPONENTS LTD**

TEL: (01883) 346515 FAX: (01883) 341604  
TIMBER HALL, 19 TIMBER LANE, CATERHAM, SURREY CR3 6LZ ENGLAND

